

Vita Roland Lange

Roland Lange wurde 1954 in Förste am Harz geboren. Er studierte in Hamburg Vermessungskunde und arbeitete als Vermessungsingenieur in den Katasterämtern in Göttingen und später in Osterode am Harz. Nebenher begann er zu schreiben: Romane, Liedtexte und Theaterstücke, seit 2010 auch Kriminalromane. Heute widmet er sich ganz dem Schreiben und ist so etwas wie ein krimineller Botschafter des Harzes, denn auf seine Initiative fand 2011 das erste Mordsharz-Krimefestival statt. Seither gehört er zu den Organisatoren, die in jedem September hochkarätige deutsche und internationale Krimi-Autorinnen und -Autoren in den Harz einladen.

Roland Lange schreibt hauptsächlich Krimis mit Bezug zum Harz, die im Prolibris Verlag, Kassel und im Niemeyer Verlag, Hameln veröffentlicht werden.

Lange ist Mitglied im *Verband deutscher Schriftsteller (VS)*, bei den *42er Autoren* und im *Syndikat*, der Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur.

Lesungsprogramme

Solo:

Roland Lange präsentiert ein ca. 1,5-stündiges Programm, in dem sich Erzähl- und Leseabschnitte miteinander abwechseln. Gegenstand der Lesungen ist üblicherweise das jeweils aktuelle Buch. Auf Wunsch sind aber auch Lesungen aus älteren Büchern möglich.

Crime & Flying Fingers:

Mit dem Lesungsprogramm "Crime and Flying Fingers" verbinden Krimi-Autor Roland Lange und Gitarrist Dirk Heimberg (Gitarrist der Göttinger Formation „Front Porch Picking“) Text und Musik zu einem nicht alltäglichen Hör-Erlebnis.

So lässt Roland Lange mit einer Textauswahl aus seinen Harzkrimis auf Wunsch entweder seinen Hauptkommissar Ingo Behrends auf Mörderjagd gehen oder seinen Privatdetektiv Stefan Blume ermitteln.

Zwischen den einzelnen Lesungsabschnitten serviert Dirk Heimberg dem Publikum musikalische Leckerbissen, die er in verschiedenen Spieltechniken auf der Akustikgitarre vorträgt. Diese rein instrumental gespielten Songs bewegen sich in der Tradition der amerikanischen Folk-Songs (American Folk Guitar) und umfassen ein Spektrum, das von Blues, Ragtime und Bluegrass bis hin zur hierzulande selten gehörten Hawaiian Slack Key Gitarrenmusik reicht.

Bond trifft Behrends/Bond trifft Blume:

„Bond trifft Blume“ bzw. „Bond trifft Behrends“ (je nachdem, welcher Ermittler im Fokus des Geschehens steht) – so heißen die Lesungsprogramme, die Roland Lange gemeinsam mit dem Gitarristen Dirk Heimberg auf die Bühne bringt.

Das Publikum darf sich dabei auf spannende Leseszenen um den Privatermittler Stefan Blume oder den Hauptkommissar Ingo Behrends ebenso freuen, wie auf ein musikalisches Stelldichein mit dem Geheimdienstagenten ihrer Majestät, James Bond.

Musikalisch umrahmt werden Langes Lesungen von Dirk Heimberg. Er ist Gitarrist der Göttinger Formation „Front Porch Picking“ (Americana, Hawai'ian & Western Hotswing, New Acoustics, Blues). Mit seinem Soloprogramm konzentriert sich Heimberg auf bekannte Klassiker der Filmmusik, die er auf seiner Fender Stratocaster im Stil von Hank Marvin (The Shadows) präsentiert.

Für „Bond trifft Blume“/„Bond trifft Behrends“ hat Dirk Heimberg eine Auswahl der besten James-Bond-Filmmelodien im Gepäck.

Im Anschluss an die Lesungen aller Programme gibt es die Möglichkeit, sich Bücher signieren zu lassen und mit Autor und Musiker ins Gespräch zu kommen.